

Kettersche s Archiv Eringerle 10

205

1730 Mai 23.

Klemens August, Erzbischof und Kurfürst von Köln, belehnt als Bischof von Osnabrück, den Friedrich Wilhelm von Droste zu Delwig als Bevogt seiner Gattin Anna Sophia von Delwig zu Delwig mit folgenden im Stift Osnabrück gelegenen Gütern: mit dem Hause Astrup, mit dem Holzgericht über die Verther und Pauer Marken, mit Vöcklerdings, Bartelings, Schuer und Huseden Erbe, mit Johans Erbe zu Nienberge, jetzt Iborgs Erbe, mit Bardes, Brockhues und Kotten Erbe, mit Tebbe, Papen und Wobbeken Kotten und Wessels Haus zu Darum, gelegen sämtlich im Kspl. Bellin, mit Thymans Erbe zu Lüstringen, mit Kluten und Längewandts Kotten, mit Eilers und Bromans Erbe im Kspl. Bellin, Bscht. Halter, mit Propst Erbe zu Darum im Kspl. Bellin.

Original deutsch Pg.

Siegel der Fürstbischöflich Osnabrückischen Lehnkammer.